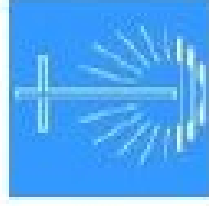




# Bad Soden *Aktuell*

GEMEINDEINFO OKTOBER 2018



## **Worum wir bitten, wofür wir danken. Gedanken zum Erntedanktag.**

Ich kann mich noch gut daran erinnern welche Probleme ich mit den Worten eines Dozenten an der Universität hatte, der davon sprach, dass die Menschen in früheren Zeiten auf dem Acker vor der Aussaat ein Gebete sprachen, mit dem sie Gott um eine gute Ernte anflehten. Das, so sagte er, änderte sich als man Kunstdünger und chemische Pflanzenschutzmittel zur Verfügung hatte, mit denen man selbst für einen besseren Ertrag sorgen konnte. Nun hätte auch damals, also vor etwa 45 Jahren, eigentlich klar sein müssen, dass der Fortschritt von Wissenschaft und Technik zwar manche Problem der Menschen lösen konnte, dass das Leben aber immer noch so viele Unwägbarkeiten bereit hält, dass die Bitte um die Hilfe Gottes nicht überflüssig geworden ist. Außerdem sind viele Lösungen aus der Vergangenheit inzwischen selbst wieder fragwürdig geworden. Manche der zur Steigerung des Ertrags in der Landwirtschaft eingesetzten Stoffe sind mittlerweile als gesundheitsgefährdend in Verruf geraten. Nun ist es allerdings wahr, dass der Glauben sich immer wieder auf neue Lebensverhältnisse einstellen muss. Das gilt auch in Bezug auf das, was wir zur Ernährung unseres Leibes zu uns nehmen. Der Erntedanktag gibt einen guten Anlass dafür, einmal darüber nachzudenken, was es für uns bedeutet, wenn wir im Gebet darum bitten, "Unser täglich Brot gib uns heute"? Damit ist nicht nur das gemeint, was uns satt macht, uns gut schmeckt, uns bekommt und darüber hinaus finanziell erschwänglich ist. Unsere Ernährung hat auch immer Auswirkungen auf die Lebensmöglichkeiten anderer Menschen. Den einen verschafft sie Arbeit und Einkommen. Für die anderen ist es gerade der Konsum der von uns bevorzugten Lebensmittel, der für sie Hunger und Elend bedeutet. Am Rande seien auch die unterschiedlichen Umweltbelastungen erwähnt, die bei der Herstellung verschiedener Lebensmittel entstehen. Nicht zuletzt sei darauf hingewiesen, dass Nahrungsmittel tierischen Ursprungs von Lebewesen stammen, für die wir als Menschen eine besondere Verantwortung von Gott auferlegt bekommen haben. Unsere Kirche hat sich auch mit diesem Problem beschäftigt. Auf einer Internetseite heißt es dazu: "Neuapostolische Christen betrachten es als ihre Pflicht, allem, was lebt, mit der gebotenen Wertschätzung zu begegnen. Dies ergibt sich aus der Mitverantwortung des Menschen für die Bewahrung der Schöpfung. Tiere sind als Geschöpfe Gottes und nicht als Sache zu behandeln. Dies schließt ein, sie niemals zu quälen, d.h. ihnen nie grausame und unnötige Schmerzen zuzufügen, und sie artgerecht zu halten. Die Kirche steht für einen maßvollen Natur- und Tierschutz ein" (<http://www.nak.org/de/glaube-kirche/nak-von-a-bis-z/glossar/all/tierschutz/>). Wenn wir dies berücksichtigen, fällt es uns nicht schwer, um das tägliche Brot zu bitten und dann auch Gott gebührend dafür zu danken". Eine Aufgabe nicht nur am Erntedanktag aber besonders an diesem. (HJD)

# TERMINE OKTOBER 2018

|    |   |
|----|---|
| 1  |   |
| 2  | 18.00 Uhr Probe Grabchor, Bad Vilbel  |
| 3  | Feiertag: Tag der deutschen Einheit - kein Gottesdienst   |
| 4  | 20.00 Uhr Gottesdienst, Vorsteher aus Neu-Isenburg, Psalm 84, 12  |
| 5  |   |
| 6  |   |
| 7  | 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, Gästegottesdienst, Gemeinde Kelkheim ist eingeladen, Priester, Psalm 136, 1a.25a.26<br>anschließend Babbel-sNAK - es gibt u.a. Kürbissuppe und Schmalzbraten  |
| 8  |   |
| 9  | 14.00 Uhr Seniorennachmittag  |
| 10 | 20.00 Uhr Gottesdienst, Priester, Johannes 8, 7   |
| 11 |   |
| 12 | 19.30 Uhr Jugendabend, F-West   |
| 13 |   |
| 14 | 09.30 Uhr Gottesdienst, Vorsteher, Jesaja 41, 13.14, anschließend Gesangstunde  |
| 15 |   |
| 16 | 16.00 Uhr Probe Seniorenchor, Bad Vilbel<br>20.00 Uhr Probe Bezirksorchester, F-West  |
| 17 | 20.00 Uhr Gottesdienst, Priester, Lukas 24, 17a   |
| 18 |   |
| 19 |   |
| 20 | 10.00 Uhr Probe Kinderorchester, Darmstadt  |
| 21 | 09.30 Uhr Gottesdienst, Priester aus F-West, 1. Korinther 1, 18, anschließend Gesangstunde<br>09.30 Uhr Gottesdienst mit Englischanteil, F-Ost<br>10.00 Uhr Gottesdienst für Hörschädigte, Wiesbaden<br>10.15 Uhr Jugendgottesdienst, Neu-Isenburg (09.00 Uhr Probe Jugendchor, -orchester) |
| 22 |   |
| 23 | 20.00 Uhr Probe Männerchor, F-Ost   |
| 24 | 20.00 Uhr Gottesdienst, Vorsteher, Psalm 122, 1   |
| 25 |   |
| 26 |   |
| 27 |   |
| 28 | 09.30 Uhr Gottesdienst, Priester, Psalm 147, 1-4, anschließend Gesangstunde<br>10.30 Uhr Bezirkskindergottesdienst, Bezirksältester Basche, (09.30 Uhr Probe Kinderchor, -orchester)  |
| 29 |   |
| 30 |   |
| 31 | 20.00 Uhr Gottesdienst, Vorsteher, Hebräer 11, 7  |

Änderungen vorbehalten



**Wir gratulieren  
allen Geburtstagskindern  
des Monats recht herzlich und  
wünschen Gottes reichen Segen!**

## **VORSCHAU NOVEMBER 2018 BIS JANUAR 2019**

- 04.11. Entschlafengottesdienst
- 06.11. Probe Grabchor, F-Nord
- 11.11. Gottesdienst, Bürgerhaus Schwalbach, Bischof Vogel
- 13.11. Probe Bezirksorchester, F-West
- 18.11. Übertragung-Bezirksapostelgottesdienst aus Hanau
- 18.11. Konzert KonzertChor und Phil. Orchester, F-Nord
- 20.11. Probe Seniorenchor, F-Nord
- 21.11. Gottesdienst zum Buß- und Beichtag
- 25.11. Jugendgottesdienst, Bad Vilbel
- 27.11. Probe Männerchor, Wiesbaden
- 25.12. Weihnachtsgottesdienst
- 30.12. Gottesdienst zum Jahresabschluss
- 06.01. Gottesdienst zum Jahresanfang  
(Änderungen vorbehalten)

## **I M P R E S S U M**

Kontakt-Herausgeber:  
Neuapostolische Kirche  
Joseph-Haydn-Str. 6  
65812 Bad Soden

Gottesdienst  
Sonntag 09:30 Uhr  
Mittwoch 20:00 Uhr

Gestaltung  
S. Aischermann

**Gäste sind bei uns immer herzlich willkommen!**